



Müssen wir bekämpfen: Die Asiatische Tigermücke

Wie entferne ich die Brutstätten?

1.

Entsorgen: Müll, Altreifen und unbenutzte Gefäße



2.

Abdichten: Regentonnen, hohle Zaunpfähle und Zisternen



3.

Trocken bzw. umgedreht lagern:
Gießkannen und Gartengeräte



4.

Freihalten von Abflüssen: Dachrinnen und Ablaufrinnen



5.

Wöchentliches Ausleeren und Auswaschen bzw. Wasserwechsel: Tiertränken, Untersetzer und Übertöpfe



6.

Zweiwöchentliche Behandlung mit Bti-Tabletten:
Gullys und Blumenkästen mit Wasserreservoir

Bti-Tabletten wirken gezielt gegen Mückenlarven und sind für Menschen, andere Tiere und Pflanzen unbedenklich. Sie werden alle 14 Tage in stehendes, unbelebtes Wasser gegeben (bitte Gebrauchsanweisung beachten).

7.

Garten winterfest machen:

Nach der Stechmückensaison ist vor der Stechmückensaison! Eimer, Untersetzer, Regentonnen etc. vor dem Verstauen mit heißem Wasser reinigen und ausbürsten, um die winterfesten Eier zu beseitigen.

Wichtig:

- Tagaktiv
- Stichfreudig und aggressiv
- Kleiner als heimische Stechmücken
- Schwarz-weiß gestreift
- Legt Eier in kleinen Wasserbehältnissen ab
- Belebte Teiche und bewegtes Wasser sind keine Brutstätten!
- Kann tropische Viren (z.B. Dengue) übertragen



Weitere Informationen zur Asiatischen Tigermücke: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/kompetenzzentren-netzwerke/arbo-baden-wuerttemberg/>